

SCHUTZFUNKTION UND TOXIZITÄT DES GALENFLUSSES:

Galle ist eine komplexe Wassersekretion, die von Hepatozyten stammt und von Cholangiozyten - den Zellen der Gallenblase - verarbeitet und sezerniert wird. Es besteht zu ~ 95 % aus Wasser, in dem mehrere körpereigene Feststoffe gelöst sind, darunter Gallensalze, Cholesterin, Phospholipide, Bilirubin, Steroide, Enzyme, Aminosäuren, Porphyrine, Spurenelemente und Mineralstoffe, Vitamine, sowie körperfremde Stoffe und Xenobiotika, die mit Nahrung, Luft, Wasser und Medikamenten geliefert werden. Der Gallenfluss ist der Hauptausscheidungsweg für Abfallmetaboliten dieser festen lipophilen Substanzen, deren Molekulargewicht > 300-500 Dalton ihre Filtration und Ausscheidung durch die Nieren nicht zulässt. (S.25,52-54,95,109)

Ursachen, die den natürlichen Bikarbonatschutz von Leber und Gallenblase blockieren und die Retention von toxischer Galle verstärken: (S.54,73,79,127,129)

- **Gestörtes Gleichgewicht:** verstärkt die Bildung von Bilirubin- und Cholesterinsteinen, stimuliert Cortisol, stört den Gallenkreislauf. (S.25,33,45,57)
- **Mangel an Sonnenlicht:** verbraucht Melatonin, wichtig für den Schlaf und die Vitamin-D-Synthese in der Haut, für den Abbau von Bilirubin mit Hilfe von Glucuronsäure. Ionisierende Strahlung verursacht Hämolyse, also unkonjugiertes Bilirubin und Gallensteine. (S.25,39,62,64-65,82,104-105,112)
- **Ernährungsfehler,** die das Enzym blockieren, das giftige Galle ausscheidet: Einnahme von: Antazida, Medikamenten und einigen Kräutern; scharfe, fettige und salzige Speisen; süße Desserts unmittelbar nach dem Essen oder mit Kaffee erhöhen das Insulin und blockieren die Gallensekretion. (S.54,79,109,127-128,143,165,190)
- **Giftige Galle verursacht:** genetische Veränderungen, Stoffwechsel- und Autoimmunerkrankungen, Diabetes, Übergewicht, hormonelle und nervöse Störungen, Verstopfung, Hämorrhoiden. (S.41,49,57-58,59,61,66,83,85,92,112,131-132,149,162,190)

DIE ASTROLOGISCHE "FRUCHT DES GEISTES"

Galle, als "All-Sehendes Auge", weiß immer, was wir brauchen, folgt unseren Lebensbestrebungen und gibt ihnen Kraft. Die Frucht unseres „Baums des Lebens“ veredelt die Ur-Lebenskraft durch die Energieelemente Baum (Yang) und Feuer (Yang) unter dem astrologischen Einfluss des Sternzeichens Widder. (S. 94,157) Die astrologische Aufgabe des Widders besteht darin, die Stabilität, Unveränderlichkeit und "Fruchtbarkeit" des Geistes in der materiellen Welt zu erkennen. Die starke materielle Schwingung des Widders zwingt ihn oft, sich den spirituellen Bestrebungen egoistischer Leidenschaften und Ehrgeiz zu unterwerfen und seine Chance zu verlieren, die reichlich vorhandene "Frucht des Geistes" zu kultivieren, deren Samen im Ego selbst eingebettet sind. (S.17,38,102,106,112,123,131,153,158,159,173,184)

DIE BINDENDE EISENKRAFT DER PRIMÄREN KRAFT

Der Zusammenprall zwischen den Kräften des Egos und des Geistes lässt das brennende Feuer der primären Liebe entstehen, das die Vision der Wirklichkeit verdunkelt. Dieses ursprüngliche Feuer wird oft entzündet vom mitfühlenden Funken des Besitzens mütterlicher Liebe bis hin zum seelenbrennenden Neid, Eifersucht und Hass. Unabhängig von den Kämpfen um die Vorherrschaft, die unser Ego führt, wird am Ende das Eisen in diesem Urfeuer geschmiedet, mit dem wir „die Früchte ernten oder den Baum fällen“ oder unser Bewusstsein auf den „Felsen der Dummheit und des Leidens“ nageln ."

(S.15,57-58,63,86,92,102,104,112,113,114,133,146,152,173,190,195,197)